



**BPW SWITZERLAND**  
Business & Professional Women  
**CLUB ZUG**

**Equal Pay Day - [www.equalpayday.ch](http://www.equalpayday.ch) - unterstützt von BPW Club Zug\*<sup>1</sup>**

Der Equal Pay Day ist ein internationaler Aktionstag, der die Diskrepanz in Erinnerung ruft, die zwischen dem durchschnittlichen Lohn von Frauen und Männern besteht.

Was heisst Diskriminierung?

**Lohndiskriminierung** ist, wenn eine Frau für gleichwertige Arbeit weniger Lohn erhält als ein Mann.

**Hierarchische Diskriminierung** ist, wenn der Anteil der Frauen in oberen Chargen weniger hoch ist als der Gesamtanteil weiblicher Arbeitskräfte.

**Branchendiskriminierung** ist, wenn in Branchen, wo vor allem Frauen arbeiten, das Lohnniveau tiefer ist, als in Branchen, wo hauptsächlich Männer vertreten sind.

**Female Shift** ist, wenn Löhne stagnieren oder sinken, sobald mehr Frauen einen bestimmten Beruf wählen. Beispielsweise den Arztberuf.

Aus all diesen Gründen kommt es zum Lohnunterschied, der gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung (2014) aktuell 15.1% beträgt.

Der Equal Pay Day findet an einem symbolischen Datum statt, das den Unterschied veranschaulicht: Wenn ein Mann am 31. Dezember sein Gehalt bekommt, muss eine Frau 15.1% länger arbeiten, um auf die gleiche Summe zu kommen... also bis zum 24. Februar.

Hier können Sie Ihren Lohn überprüfen: [www.lohnrechner.bfs.admin.ch](http://www.lohnrechner.bfs.admin.ch)

**Bei BPW Club Zug möchten wir auf zwei Dinge aufmerksam machen und in einen Dialog treten:**

**Die Initiative „Rote Tasche“**

Seit 1988 gibt es die „red purse campaign“ in den USA und seit 2007 in Europa die Initiative „Rote Tasche“. Die rote Tasche steht für „rote Zahlen“ und dafür, dass Frauen „weniger in der Tasche“ haben als Männer.

**Equal Salary Zertifizierung & Ambassadors - [www.equalsalary.org/de](http://www.equalsalary.org/de)**

„Equal-salary“ bezeichnet ein Verfahren zur Zertifizierung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann. Die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Observatoire Universitaire de l'Emploi (OUE) der Universität Genf, das auf Fragen rund um den Arbeitsmarkt spezialisiert ist. Bis heute gibt es rund 40 Schweizer Unternehmen, die zertifiziert sind.

Werden Sie „Equal-salary“ Ambassadorin! <http://www.equalsalary.org/de/ambassadors/>

Das Thema Lohndiskriminierung sorgt immer wieder für hitzige Debatten und rote Köpfe. Gestritten wird etwa über Berechnungsmethoden der Lohnungleichheit und über die Eigenverantwortung beider Geschlechter für die Nachteile ihrer Rolle. Da ist die Rede von der „Ernährerfalle“ für Männer oder der mangelnden Bereitschaft von Frauen, sich für Führungspositionen zu bewerben. Auch bei BPW Club Zug wird diese Debatte geführt. Um die praktische Relevanz im Zuger Berufsalltag zu durchleuchten, möchten wir daher gerne mit Ihnen in einen Dialog treten. **Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und sprechen Sie darüber, wie Sie persönlich oder in Ihrem Betrieb das Thema Lohndiskriminierung erleben. Und gerne vernehmen wir auch Berichte, wie sich Lohnfragen und Diskussionen dazu zum Positiven gewendet haben. Wir freuen uns über jede Zuschrift und wollen auf dieser Basis eine offene Diskussion führen. [zug@bpw.ch](mailto:zug@bpw.ch)**

Text: Dr. Mirjam Britsch, Vorstandsmitglied BPW Club Zug

<sup>1</sup> Business and Professional Women ist ein in den USA entstandenes Netzwerk von Berufsfrauen und bildet den weltweit bedeutendsten Verband von Berufsfrauen. 2500 Members in der Schweiz. Seit 1989 in Zug. [www.bpw-zug.ch](http://www.bpw-zug.ch)